

# Niederschrift

über die Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung am Donnerstag,  
dem 27.01.2022

Sitzungsort: Ernst-Rodiek-Halle

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:05 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende

Ratsfrau Biranka Ludwig

### Mitglieder

Ratsherr Miles Eckert

Ratsfrau Viktoria Heller

Vertreterin für Herrn von Lübken

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Vertreter für Haye-Warfelmann

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsherr Rainer Wohlers

Ratsherr Horst Zwicker

### Protokollführerin

Simone Bley

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin III Rilana Niehus

SB Hochbau, Fachbereich II, Andreas Nuß

Fachdienstleiter II Dennis Paack

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

### Gäste

Gemeindebrandmeister Hartwig Sondag

## Abwesend:

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
  
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2021
  
- 3 Wahl des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bardewisch  
Vorlage: FB II/008/2022
  
- 4 Wahl der stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Bardewisch  
Hier: Kommissarische Wahrnehmung der Funktion Vorlage: FB II/009/2022
  
- 5 Haushaltsberatung 2022
  
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 7 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Frau Ludwig eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bei der Frage ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt, teilte die BGM Frau Winkelmann mit, dass sie die Tagesordnung um einen Punkt Haushaltsberatung erweitern würde wollen. Dagegen gab es keine Einwände

### **2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2021**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **3 Wahl des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bardewisch Vorlage: FB II/008/2022**

Fachdienstleiter II Herr Paack stellte die Beschlussvorlage vor.

Er teilte mit, dass der bisherige Ortsbrandmeister Herr Wolfgang Eilers mit 18 Ja, 1 Nein und 2 Enthaltungen von den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Bardewisch im Rahmen ihres Vorschlagsrechts als Ortsbrandmeister für das Amt wiedergewählt worden sei.

Beschlussvorschlag: Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat, Herrn Wolfgang Eilers wieder zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bardewisch für die Zeit vom 01.03.2022 bis 20.02.2028 zu ernennen.

**Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung: Verschiebung der Amtszeit auf dem Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2028.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**4 Wahl der stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Bardewisch  
Hier: Kommissarische Wahrnehmung der Funktion  
Vorlage: FB II/009/2022**

Fachdienstleiter II Herr Paack stellte die Beschlussvorlage vor.

Er teilte mit, dass Frau Kathrin Rowehl wurde mit 14 Ja, 3 Nein und 4 Enthaltungen von den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Bardewisch im Rahmen ihres Vorschlagsrechts für das Amt der stv. Ortsbrandmeisterin vorgeschlagen worden sei.

Weiterhin teilte er mit, dass Frau Kathrin Rowehl die fachlichen Voraussetzungen noch nicht erfüllt und somit mit der Wahrnehmung des Amtes der stv. Ortsbrandmeisterin nur kommissarisch für längstens zwei Jahre benannt werden darf. In der Zeitraum der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes muss sie die fehlenden Gruppenführerlehrgänge Teil 1 und 2 absolvieren.

Beschlussvorschlag: Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat, dass Frau Rowehl für die Zeit vom 01.03.2022 bis 29.02.2024 mit der kommissarischen Wahrnehmung der Funktion der Stv. Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Bardewisch, mit der Maßgabe die fehlenden fachlichen Lehrgänge in diesem Zeitraum erfolgreich zu absolvieren, berufen wird.

**Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung: Verschiebung der Amtszeit auf dem Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2024**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**5 Haushaltsberatung 2022**

Fachdienstleiterin/Finanzen, Frau Niehus, stellt die Ergänzungs- und Beratungsliste 2022 vor.

Frau Niehus erläuterte die Posten, die noch nicht abgestimmt wurden und bei denen die Fraktion noch einige Anmerkungen hatten.

Ergänzungs- und Beratungsliste							Stand: 09.12.2021
				Planung aufgrund Beschlüsse			
Ausschuss	Produkt	Produkt2	Bezeichnung/Verwendung	EHH	FHH	Bemerkung	
Feuer	P1.126001.001	OFW Lemwerder	Trockner für Einsatzkleidung		6.500,00 €	Beratung	
Feuer	P1.126001.001	OFW Lemwerder	CFK-Flaschen 16 Stk. a 700,00	11.200,00 €		Beratung	
Feuer	P1.126001.001	OFW Lemwerder	Container OFW Lemwerder, Angebote werden eingeholt		110.000,00 €	Ergänzung siehe Protokoll 18.11.2021	

## **5.1 Trockner**

Frau Niehus erklärte, dass die Feuerwehr Lemwerder einen Trockner für die Einsatzkleidung anschaffen möchte, Kosten 6.500,00 €.

Frau Niehus fragte den Fachausschuss Feuerwehrwesen, ob er mit der Anschaffung des Trockners einverstanden sei.

Das Abstimmungsergebnis lautet: 6 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen

## **5.2 CFK-Flaschen**

Frau Niehus erklärte, dass noch 16 Stahlflaschen in CFK-Flaschen ausgetauscht werden müssten und dass eine Flasche 700,00 € kostet, somit insgesamt  $16 \times 700,00 \text{ €} = 11.200,00\text{€}$ .

Frau Niehus fragte den Fachausschuss Feuerwehrwesen, ob er mit der Anschaffung der 16 CFK-Flaschen einverstanden sei.

Herr Rosenhagen von der CDU machte den Vorschlag, aufgrund der Haushaltslage 8 Flaschen in 2022 und 8 Flaschen in 2023 auszutauschen.

Gemeindebandmeister Herr Sondag erklärte noch einmal, warum die Flaschen getauscht werden sollten und begrüßte den Vorschlag von Herrn Rosenhagen.

Es folgte die Abstimmung des Vorschlages der CDU, 8 CFK-Flaschen in 2022 und 8 CFK-Flaschen in 2023 zu kaufen.

Das Abstimmergebnis lautet: 7 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

## **5.3 Container Ortsfeuerwehr Lemwerder**

Frau Niehus erläuterte, dass es noch den Schlauch-Container (Abrollbehälter Schlauch, kurz: AB-Schlauch) bei der Feuerwehr Lemwerder gibt. Die bisher dafür angesetzten Haushaltsmittel aus 2017 bis 2020 können nicht weiter übertragen werden. Die Finanzmittel für die Beschaffung des Containers müssen deshalb erneut angemeldet werden. Hierzu wurden bisher 110.000,00 € geschätzt, da es noch keine Angebote gibt. Weiter führte sie aus, dass die CDU einen Antrag auf Sperrvermerk für den Container gestellt hat. Sie fragte die CDU, ob diese dazu etwas sagen möchte.

Herr Rosenhagen von der CDU erklärte, dass der Sperrvermerk aufgrund der fehlenden Angebote beantragt wird.

Herr Schöne von der FDP erklärte daraufhin, dass der Feuerwehr mittlerweile ein Angebot über 180.000,00 € vorliegen habe.

Gemeindebrandmeister Herr Sondag erläuterte, dass aufgrund von Corona keine Firma bereit war, sich vor Ort ein Bild zu machen, um ein entsprechendes Angebot abgeben zu können.

Lediglich die Firma GSF Sonderfahrzeugbau GmbH habe ein Angebot in Höhe von ca. 180.000,00 € abgegeben. Die Lieferzeit würde bei 18 Monaten liegen. Herr Sondag erklärte noch einmal, dass es sich nur um den leeren Container handelt, die zu verlastenden Schläuche sind im jetzigen Abrollbehälter bereits vorhanden. Die Neubeschaffung des Containers wird als erforderlich angesehen, da das Ausrollen der Schläuche bei entsprechenden Schadenslagen schneller erfolgen könnte, was auf den Werftgeländen oder bei größeren Objekten

ten, wo eine längere Wegestrecke für die Wasserversorgung zur Schadensbekämpfung eines Brandes aufgebaut werden muss, eine Erleichterung sei.

Herr Zwicker von der FDP fragte nach der Lebensdauer eines solchen Containers. Herr Sonntag erklärte, dass der jetzige Container 25 Jahre alt ist und von der „ASL-Werkfeuerwehr“ gebaut wurde.

Herr Walecki von der FDP fragte, ob man den Betrag aufgrund der Lieferzeit von 18 Monaten nicht stückeln könnte.

Frau Niehus verneinte das, denn bei Auftragsvergabe müsse der komplette Betrag bereitgestellt werden. Man wüsste auch nicht, wie hoch eine Anzahlung sein werde.

Die CDU zog Ihren Antrag auf Sperrvermerk zurück.

Es folgte die Abstimmung über die Einstellung von Haushaltsmitteln für den Container in Höhe von 180.000,00 € ohne Sperrvermerk.

Herr Schöne von der FDP erklärte, dass sich seine Partei enthalten würde, da dieser neue Sachverhalt, noch in der Partei diskutiert werden müsse.

Das Abstimmergebnis lautet: 6 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen

#### **5.4 5 Tablettts und 1 Pavillon**

Frau Niehus erklärte, dass es zu Mittelanmeldungen der Feuerwehr Lemwerder zu den 5 Tablettts und dem Pavillon von dem Bündnis 90 der Grünen Anmerkungen gibt. Sie fragt die Fraktion, ob sie dazu selbst etwas sagen möchte.

Frau Rosenow erklärte hierzu, dass die 5 Tablettts auf 3 reduziert werden sollten. Die anderen beiden sollte die Feuerwehr Lemwerder aus ihrem Budget nehmen, das wäre ja schon höher als bei den Feuerwehren Altenesch und Bardewisch, die ebenfalls Tablettts aus ihrem Budget gekauft haben. Oder dass die restlichen 3 Tablettts in 2023 angeschafft werden.

Herr Sonntag erklärte darauf hin, dass nur 3 Tablettts für Lemwerder und jeweils ein Tablettt für Altenesch und Bardewisch angeschafft werden soll. Weiter erklärte er, dass es notwendig sei, dass jedes Löschfahrzeug, welches mit Atemschutz ausgerüstet ist, entsprechend ausgestattet wird. Da auch die Löschfahrzeuge an unterschiedlichen Einsätzen eingebunden werden und dass es somit nicht möglich sei, sich ein Tablettt zu teilen.

Zum Pavillon führte Herr Sonntag dann noch weiter aus. Dieser wird benötigt um sich nach einem Einsatz vor Ort unbeobachtet umziehen zu können. Der Grund hierfür liegt darin, dass man mit Einsatzkleidung, welche zum Beispiel nach einem Brandeinsatz kontaminiert wurde, nicht ins Fahrzeug einsteigen sollte, um eine Folgekontamination und Gesundheitsgefährdung der Einsatzkräfte zu vermeiden.

Frau Rosenow bedankte sich für die ausführliche Ausführung und zog ihren Antrag zurück.

Eine Abstimmung erfolgte nicht, da diese bereits im Haushalt 2022 enthalten ist.

## **6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Es gab keine weiteren Mitteilungen.

## **7            Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Einwohnerfragen.

Frau Ludwig schloss die Sitzung um 19:05 Uhr.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin